



Geschäftsbericht 2015



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Geschäftsbericht 2015	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Kapitel 1: Kennzahlen.....	3
Versicherte	3
Prämien	3
Bruttoleistungen	4
Verwaltungskosten.....	4
Reserven.....	5
Kapitel 2: Jahresbericht	6
Generalversammlung.....	6
Verwaltungsrat	6
Anlageausschuss.....	7
Externe Revision	7
Interne Revision	7
Geschäftsleitung.....	7
Generalsekretariat	8
Rechnungsergebnis	8
Schlussbemerkungen	8
Kapitel 3: Lagebericht.....	10
Kapitel 4: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Revisionsbericht.....	11

Kapitel 1: Kennzahlen

Versicherte

Versicherung	2015	2014
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	128'500	125'300
Kranken- und Unfalltaggeld	17'500	18'000
Versicherte Betriebe UVG	10'500	10'500
Versicherte UVG	16'000	15'136

Die Zahl der OKP-Versicherten hat im Jahr 2015 erneut um rund 2.5% zugenommen. Bei der Hausarztversicherung AGRI-eco betrug die Zunahme rund 6%. Damit ist mehr als die Hälfte der Versicherten in einem Modell mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers versichert. Weiter besitzen rund 51% der Versicherten eine Versicherung mit wählbarer Franchise.

Die Zahl der Versicherten mit einer Kranken- und Unfalltaggeldversicherung ist um rund 3% zurückgegangen. Der Grund dafür liegt darin, dass ab 2012 neue Taggeldversicherungen bei der Agrisano Versicherungen AG abgeschlossen wurden und bei der Agrisano Krankenkasse AG nur noch Austritte und Versicherungsabläufe die Zahl der Versicherten beeinflussten.

Prämien

Versicherung	2015	2014
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	330'349'300	302'432'800
Kranken- und Unfalltaggeld	14'404'200	14'705'400
UVG	12'967'600	13'071'900

Im Berichtsjahr stieg die Prämie in der OKP um rund 9.2%.

Die Abnahme des Prämienvolumens bei der Taggeldversicherung ist nach wie vor die Folge des Wechsels der Versicherten von der Agrisano Krankenkasse AG zur Agrisano Versicherungen AG.

Das Prämienvolumen im UVG-Bereich ist in etwa gleich geblieben. Die Stagnation führen wir auf den starken Wettbewerb, vor allem in Bezug auf Grosskunden zurück.

Bruttoleistungen

Versicherung	2015	2014
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	305'821'600	269'732'500
Kranken- und Unfalltaggeld	14'219'300	12'912'148
UVG	8'369'600	7'304'024

Die Teuerung der Gesundheitskosten liegt noch immer deutlich über der allgemeinen Teuerung, welche im 2015 eine Negativteuerung von -1.1% ausmachte. Die Leistungen nahmen in jeder Versicherungssparte deutlich zu. Markant ist die Zunahme mit 13.3% in der obligatorischen Krankenversicherung. In diesem Bereich ist eine Beruhigung nicht in Sicht.

Das Resultat in der Kranken- und Unfalltaggeldversicherung ist unbefriedigend. Es konnten zwar die Rückstellungen gestärkt werden, aber selbst wenn diese neutralisiert würden, wäre das Ergebnis noch mit 1.4 Mio. im Minus. Wir gehen aber davon aus, dass wir im 2016 ein ausgeglichenes Resultat erreichen werden.

Unfallversicherung gemäss UVG

Das UVG-Geschäft präsentiert sich bei der Anzahl der versicherten Betriebe und dem Prämienvolumen gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Hingegen ist die Anzahl der versicherten Personen und das Total der ausbezahlten Leistungen um rund 6% bzw. 14% angestiegen.

Die in Rechnung gestellten Verwaltungskostenzuschläge vermochten die effektiven Aufwendungen nicht vollumfänglich zu decken. Per Saldo resultiert ein Kostenüberhang von CHF 128'000.-. Beim Kapitalertrag wird gegenüber der Sollverzinsung ein positiver Saldo von CHF 136'000.00 verzeichnet.

Das Ergebnis 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 500'000.- ab, welches vollumfänglich den Reserven gutgeschrieben wurde.

Per Ende 2015 kann in Bezug auf die Reservesituation im UVG festgestellt werden, dass in Bezug auf Art. 111.1 UVV für die Sparte BU 100% und für die Sparte NBU 97% des Sollbetrages ausgewiesen werden. Weiter bestehen für die Sparte BU Reserven von CHF 6.9 Mio. gemäss Art. 111.3 UVV.

Verwaltungskosten

Für die Verwaltung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung wendete die Agrisano 5.4% (Vorjahr 5.7%) des Prämienertes auf. Pro versicherte Person sind dies CHF 139.00/Jahr (Vorjahr CHF 137.00), wobei sich der Branchendurchschnitt im Jahr 2014 auf CHF 158.00 (Quelle BAG) belief. Unter Berücksichtigung unserer eher tiefen Prämien, dem hohen Anteil an Hausarztversicherten und Versicherten mit wählbaren Franchisen zeugt dies von einer effizienten Verwaltung.

Reserven

In Prozenten der Bruttoprämien

Versicherung	2015
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	38%
Kranken- und Unfalltaggeld	17%
UVG	80%
KVG Solvenztest Quotient per 1.1.2016	135.7%

Die ausgewiesenen Reservesätze, sind Beleg für die stabile finanzielle Situation der Agrisano. Der Rückgang beim Kranken- und Unfalltaggeld ist vor allem darauf zurück zu führen, dass im Jahr 2015 zu Lasten der bestehenden Reserven zusätzlich Alterungsrückstellungen in der Höhe von CHF 6.8 Mio. gebildet wurden.

Kapitel 2: Jahresbericht

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Agrisano Krankenkasse AG tagte 2015 zwei Mal konstituiert als Universalversammlung. An der Sitzung vom 22.5.2015 in Schaffhausen wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2014 (inkl. Betriebsrechnung OKP, KT und UVG) genehmigt und der Revisionsbericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen. Des Weiteren beschloss sie die Verwendung des Bilanzgewinnes und entlastete die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Anlässlich der ausserordentlichen Sitzung vom 11.12.2015 wählte die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Revisionsstelle. Anstelle der auf Ende 2015 zurücktretenden Fritz Schober, Walter Balmer und Hanspeter Haug wurden für die Amtsperiode 2016 neu Francis Egger, Theres Weber-Gachnang und Andreas Wyss gewählt. Des Weiteren wurde unser langjähriger Präsident, Fritz Schober, zum Ehrenpräsidenten berufen.

Verwaltungsrat

Mitglieder

		im Verwaltungsrat ab	Funktion
Walter Balmer	Berner Bauern Verband	2012	
Pascal Forrer	Schweizer Hagel	2015	
Hanspeter Haug	Zürcher Bauernverband	2011	
Fredy Krieger	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	2011	
Madeleine Murenzi	Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture	2011	
Fritz Schober	Schweizer Bauernverband	2011	Präsident
Andreas Widmer	St. Galler Bauernverband	2013	Vizepräsident

Tätigkeit

Der Verwaltungsrat traf sich im Jahr 2015 zu acht Sitzungen. Neben den wiederkehrenden statutarischen Aufgaben beriet der Verwaltungsrat folgende Geschäfte:

- Behandlung des Berichtes der internen Revision und des IKS-Berichtes.
- Vorbereitung der ordentlichen Generalversammlung.
- KVG Solvenztest, Kenntnisnahme des Berichtes.
- Festlegen der Prämien 2016.
- Information und Vorstellung des neuen Vertriebs- und Provisionierungssystem 2016+.
- Vorbereitung der ausserordentlichen Generalversammlung.
- An seiner konstituierenden Sitzung wählte der Verwaltungsrat Francis Egger zum neuen Präsidenten und Andreas Widmer zum Vizepräsidenten für die Periode 2016. Des Weiteren wurden an dieser Sitzung der Anlageausschuss und die interne Revision gewählt. An der gleichen Sitzung musste zudem, infolge der Frühpensionierung von Edi Boos auf den 31. Mai 2016, ein Stellvertreter des Geschäftsführers und ein neues Mitglied der Geschäftsleitung für den IT-Bereich per 1. Juni 2016 gewählt werden. Beat Meier wird ab diesem Datum neuer Stellvertretender Geschäftsführer sein, Lukas Nietlispach wird neu in der Geschäftsleitung Einsitz nehmen.

Anlageausschuss

Mitglieder

		im Ausschuss ab	Funktion
Walter Balmer	Berner Bauern Verband	2012	
Pascal Forrer	Schweizer Hagel	2015	
Hanspeter Haug	Zürcher Bauernverband	2011	
Fredy Krieger	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	2011	
Beat Meier	Agrisano Krankenkasse AG	2011	
Madeleine Murenzi	Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture	2011	
Christian Scharpf	Agrisano Krankenkasse AG	2014	
Fritz Schober	Schweizer Bauernverband	2011	Präsident
Andreas Widmer	St. Galler Bauernverband	2013	Vizepräsident

Tätigkeit

Der Anlageausschuss tagte im Jahr 2015 zwei Mal. An seinen Sitzungen liess er sich über die Anlagen informieren und beschloss neue Anlagen. Zudem erfolgte ein vierteljährliches Reporting auf dem Zirkularweg an die Mitglieder.

Externe Revision

Die externe Revision war im Jahr 2015 der Firma Balmer Etienne AG, unter der Führung von Roland Furger (Leitender Revisor), übertragen. Sie wird dieses Amt auch im Jahr 2016 bekleiden.

Interne Revision

Die interne Revision wurde durch die Firma Engel Copera AG durchgeführt.

Geschäftsleitung

Mitglieder

	Funktion
Edi Boos	Geschäftsführer-Stv., IT, Kalkulation + Statistik
Patrik Hasler	Marketing & Kommunikation
Barbara Krucker	Co-Leiterin Leistungen
Beat Meier	Finanzen und Personal
Ivo Peterhans	Kunden & Partner
Christian Scharpf	Geschäftsführer
Beatrix Wieser	Co-Leiterin Leistungen

Tätigkeit

Das Jahr 2015 wurde durch die Suche und Wahl eines Nachfolgers unseres langjährigen Verwaltungsrats- und Gründungspräsidenten Fritz Schober geprägt. Zudem mussten zwei weitere, bewährte Verwaltungsratsmitglieder in der Person von Walter Balmer und Hanspeter Haug infolge Altersbeschränkung ersetzt werden.

Die Einführung eines neuen Vertriebs- und Provisionierungssystems wurde zum Anlass genommen, das Vertragskonstrukt mit unseren Regionalstellen von Grund auf neu zu organisieren, anzupassen und zu harmonisieren. Erfreulich ist, dass diese Änderungen gross mehrheitlich auf positives Echo gestossen sind.

Die Datenannahmestelle in Zusammenarbeit mit der OeKK läuft nun im zweiten Jahr und hat sich bewährt.

Die Überprüfung der UVG Tarife in Zusammenarbeit mit der Solida und den weiteren beteiligten Krankenversicherern hat eine Neuaufteilung der Prämien bezüglich Kurzfristteils und Langfristteils zur Folge gehabt. Das Verhältnis erfolgte zugunsten der Krankenversicherer, was zur Folge haben wird, dass die Agrisano Krankenkasse AG inskünftig mehr finanzielle Mittel für die Kurzfristleistungen zur Verfügung haben wird. Zudem konnte der Landwirtschaftstarif im UVG-Bereich leicht nach unten angepasst werden.

Im Berichtsjahr wurde ein Projekt bezüglich der elektronischen Archivierung von Kundendossiers auf den Regionalstellen lanciert.

Generalsekretariat

	Funktion
Peter Kopp	Politik, Recht

Im Generalsekretariat befasste man sich mit der Überarbeitung des Managementhandbuches, womit auch die Abläufe in den beiden AG's noch transparenter organisiert sein werden. Zu diesem Zweck wurde ein Projekt unter der Leitung unseres Generalsekretärs lanciert.

Rechnungsergebnis

Das Geschäftsergebnis 2015 der Agrisano Krankenkasse AG ist insgesamt unbefriedigend mit einem Rückschlag von CHF -16'372'158 (Vorjahr CHF +21'328'172) ausgefallen.

Die OKP schliesst mit einem Verlust von CHF 8'646'060 ab, was rund 3-Prämienprozenten entspricht. Die beiden hauptsächlichen Faktoren für dieses Ergebnis stellen das negative Abwicklungsergebnis bei den Rückstellungen von CHF 2.3 Mio. und die Finanzierung der Prämienkorrektur mit CHF 4.3 Mio. dar.

Ebenfalls negativ schliesst die Krankentaggeldversicherung ab, wobei es hier zu berücksichtigen gilt, dass das Minus von CHF 8.2 Mio. wesentlich durch die Bildung von Alterungsrückstellungen in der Höhe von CHF 6.8 Mio. beeinflusst wurde. Im Krankenversicherungsbereich musste im vergangenen Jahr ein überdurchschnittlich hoher Anstieg der Leistungskosten verzeichnet werden. Diese Entwicklung gilt es sehr aufmerksam zu verfolgen.

Die Sparte UVG schliesst das Jahr mit einem Gewinn von CHF 0.5 Mio., welcher vollumfänglich den Reserven gutgeschrieben wird, ab. Die Reserven betragen nun total CHF 10.3 Mio.

Schlussbemerkungen

2015 wird als schwieriges Jahr in die Geschichte der Agrisano Krankenkasse AG eingehen, einerseits durch den weiteren Anstieg der Kosten im Leistungsbereich und andererseits durch das anspruchsvolle Umfeld an der Börse, welches vor allem geprägt war durch den Entscheid der SNB vom 15. Januar 2015.

In unseren Gremien wird die Lücke des zurückgetretenen Verwaltungsratspräsidenten nicht einfach zu schliessen sein. An dieser Stelle sei auch nochmals auf die enormen Leistungen von Fritz Schober hingewiesen. Ihm sind wir und zusammen mit uns die landwirtschaftliche Bevölkerung zu grossem Dank verpflichtet. Berechtigterweise wurde Fritz Schober infolge seiner Errungenschaften zum Ehrenpräsidenten berufen.

Für 2016 sind wir sehr zuversichtlich. Mit unserem neuen Präsidenten Francis Egger und den beiden neugewählten Verwaltungsräten, Theres Weber-Gachnang und Andreas Wyss sind wir für die künftigen Herausforderungen bestens aufgestellt.

Mit der Einführung per 1.1.2016 des neuen Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Verordnung sind wir auf aufsichtsrechtlicher Stufe weiter gefordert. Die nötigen Massnahmen sind jedoch eingeleitet und mit der Umsetzung sind wir auf Kurs.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch den Mitarbeitenden und den Mitgliedern der Geschäftsleitung, welche mit ihrem grossen Einsatz viel Positives im Sinne unserer Kunden geleistet haben.

Agrisano Krankenkasse AG

Francis Egger
Präsident

Christian Scharpf
Geschäftsführer

Kapitel 3: Lagebericht

Die Agrisano Krankenkasse AG schliesst 2015 mit einem Unternehmensverlust von CHF 16.4 Mio. ab. Sie ist mit einem Eigenkapital von CHF 138.9 Mio. weiterhin finanziell stabil kapitalisiert und erfüllt alle gesetzlichen Vorgaben.

Die Jahresrechnung 2015 der Agrisano Krankenkasse AG wurde gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP FER erstellt. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, was die finanzielle Lage nach dem Prinzip von „true and fair“ darstellt.

Das Geschäftsjahr 2015 der Agrisano Krankenkasse AG schliesst mit einem Verlust von CHF 16.4 Mio. ab. Nach einer moderaten Prämienrunde und einem gestiegenen Kundenbestand ist das Prämienvolumen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung auf CHF 330.3 Mio. bzw. um 9.2% angestiegen. Die Prämieinnahmen für die Bereiche Krankentaggeldversicherung und Unfallversicherung gemäss UVG bewegen sich praktisch auf Vorjahresniveau.

Der Versicherungsaufwand in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung inkl. Risikoausgleich erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 10.6%. Diese starke Zunahme ist einerseits auf die generell steigenden Versicherungsleistungen und andererseits auf einen Abwicklungsverlust bei den Schadenrückstellungen per 1.1.2015 von rund CHF 2.3 Mio. zurück zu führen. So resultiert in der Sparte OKP unter Berücksichtigung des Betriebsaufwandes eine Combined Ratio von 104.4%. Die Spartenrechnung der Krankentaggeldversicherung zeigt ebenfalls ein negatives Ergebnis von CHF 8.2 Mio., welches im Wesentlichen durch die Äuffnung der erstmals aktuariell berechneten Alterungsrückstellungen, in der Höhe von CHF 6.8 Mio., negativ beeinflusst wurde. Das UVG-Geschäft zeigt ein positives Ergebnis von CHF 0.5 Mio., welches vollumfänglich den Reserven gutgeschrieben wurde.

Im Geschäftsverlauf 2015 beschloss der Verwaltungsrat die Kosten für die Prämienkorrektur gemäss Artikel 106 des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) zu Lasten der Reserven vorzunehmen. Das Bundesamt für Gesundheit hat dem entsprechenden Antrag der Agrisano Krankenkasse AG zugestimmt. Auf Grund des Versichertenbestandes per 1.1.2016 ergeben sich dadurch einmalige Kosten von CHF 4.3 Mio., welche dem Ergebnis 2015 belastet wurden.

Der gesamte Betriebsaufwand über alle Sparten erhöhte sich im 2015 um CHF 0.566 Mio. auf CHF 22.616 Mio., was zu einer leicht tieferen Betriebsaufwandquote an den gesamten Prämieinnahmen von 6.32% (Vorjahr 6.76%) führt. Bei den Betriebskosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zeigt sich im ProKopfvergleich ein sehr positives Bild in dem die Agrisano Krankenkasse AG 2015 pro versicherte Person CHF 139.00 aufwenden musste, während dem der Branchendurchschnitt 2014 bereits CHF 158.00 betrug.

Im Betriebsaufwand enthalten sind ebenfalls die Kosten für die durchschnittlich 111,3 Vollzeitstellen im Jahr 2015. Die Kapitalanlagen erreichten 2015 mit einem Gewinn CHF 6.8 Mio. in Anbetracht der schwierigen Gesamtumstände ein gutes Ergebnis. Das Eigenkapital reduziert sich um 10.5% auf CHF 138.9 Mio.

Im Rahmen des IKS und Risikomanagements wurde vom Verwaltungsrat am 9. April 2015 der Bericht 2014 einstimmig genehmigt. Die Genehmigung des Berichts 2015 ist für die VR-Sitzung vom 13. April 2016 vorgesehen.

Per 2016 kann ein Versichertenwachstum von rund 3% bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung verzeichnet werden. Im Rahmen des Prämien genehmigungsprozesses für das Jahr 2016 wurden diverse Massnahmen getroffen um das kommende Jahr mit einer positiven Combined Ratio abzuschliessen.

Kapitel 4: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Revisionsbericht

Jahresrechnung 2015
(Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Agrisano Krankenkasse AG
5200 Brugg

ERFOLGSRECHNUNG

Ziffer 31.12.2015 31.12.2014

CHF

Verdiente Prämien für eigene Rechnung		352'945'417.85	326'296'352.04
20 Krankentaggeldversicherung	5.1	14'404'225.90	14'705'446.35
21 Obligatorische Krankenpflegeversicherung	5.1	330'349'356.05	302'432'783.00
22 Unfallversicherung		12'967'643.48	13'071'880.28
23 Erlösminderungen	5.1	-4'189'078.53	-3'498'712.14
24 Prämienverbilligung der Kantone		51'384'135.65	46'577'843.15
25 Versicherung für besondere Leistungen (VBL)		-325'874.60	-46'048.70
26 Beiträge an Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz		-260'854.45	-368'996.75
27 Prämienverbilligung an Versicherte		-51'384'135.65	-46'577'843.15
Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-279'479'854.05	-245'519'284.37
28 Krankentaggeldversicherung	5.2	-14'219'284.60	-12'912'148.10
29 Obligatorische Krankenpflegeversicherung	5.2	-305'821'566.72	-269'732'495.65
30 Kostenbeteiligungen (OKP)	5.2	51'281'746.57	46'593'095.98
31 Unfallversicherung		-8'369'561.13	-7'304'023.45
32 Sonstige Leistungen		-2'351'188.17	-2'163'713.15
Rückstellungen und Risikoausgleich		-74'265'702.85	-61'170'273.18
33 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.7	-16'308'947.85	-5'738'620.18
34 Veränderung Rückstellung Prämienkorrektur		-4'291'056.00	0.00
35 Risikoausgleich zwischen Versicherern		-53'665'699.00	-55'431'653.00
Versicherungsergebnis		-800'139.05	19'606'794.49
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-22'615'518.56	-22'049'394.52
40 Personalaufwand		-9'970'949.57	-9'579'425.61
41 Sonstiger Betriebsaufwand		-2'322'565.51	-2'509'586.73
42 Werbeaufwand		-814'547.91	-743'149.62
43 Provisionen		-9'055'118.10	-8'865'163.80
44 Abschreibungen		-452'337.47	-352'068.76
Betriebsergebnis		-23'415'657.61	-2'442'600.03
Übriger betrieblicher Erfolg		223'606.42	-18'971.61
45 Diverse Zinsen	5.3	297'687.68	139'472.34
46 Diverse Einnahmen	5.3	37'700.70	53'956.75
47 Diverse Ausgaben	5.3	-111'781.96	-212'400.70
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5.4	6'819'893.47	23'789'743.90
Ertrag Kapitalanlagen			
48 Zinsertrag		24'303.81	-11'675.52
49 Liegenschaftserfolg		150'000.00	137'500.00
50 Wertschriftenertrag		4'679'279.32	4'495'577.93
51 Realisierte Kursgewinne		302'794.50	333'304.20
52 Nicht Realisierte Kursgewinne		3'871'555.75	19'402'632.30
Aufwand Kapitalanlagen			
53 Realisierte Kursverluste		-9'356.00	-43'159.00
54 Nicht realisierte Kursverluste		-1'895'025.61	-204'198.19
55 Wertberichtigung auf Liegenschaften		0.00	0.00
56 Vermögensverwaltungskosten		-303'658.30	-320'237.82
Gewinn (+) / Verlust (-)	10	-16'372'157.72	21'328'172.26

Geldflussrechnung	Ziffer	2015	2014
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		2015	2014
Gewinn / Verlust		-16'372'158	21'328'172
<i>Abschreibungen / Zuschreibungen auf</i>			
Kapitalanlagen	5.4	-1'976'530	-19'198'434
Sachanlagen		567'329	433'891
Forderungen		250'000	-280'000
<i>Zunahme / Abnahme von / der</i>			
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.9	16'308'948	5'738'620
Rückstellung Risikoausgleich unter den Versicherern	4.8	-3'092'799	29'158'291
Rückstellung Prämienkorrektur		2'791'056	1'500'000
<i>Gewinn / Verlust aus Abgängen von</i>			
Sachanlagen		0	0
<i>Zunahme / Abnahme von</i>			
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	4.3	1'757'066	-1'593'688
Forderungen	4.4	-1'656'000	-7'267'256
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	4.7	8'476'645	-3'639'898
Verbindlichkeiten	4.5	594'777	2'061'641
Geld Zu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		7'648'333	28'241'340
Geldfluss aus Investitionsbereich			
Auszahlungen für Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-21'069'564	-45'151'190
Einzahlungen aus Deinvestitionen von Kapitalanlagen	4.1	-2'433'251	41'763'497
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	4.2	-412'829	-662'391
Einzahlungen aus Deinvestitionen von Sachanlagen	4.2	0	0
Geld Zu-/Geldabfluss aus Investitionsbereich		-23'915'644	-4'050'085
Geldfluss aus Finanzierungsbereich		0	0
Geld Zu-/Geldabfluss aus Finanzierungsbereich		0	0
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		67'014'829	42'823'574
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-16'267'311	24'191'255
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		50'747'518	67'014'829

Eigenkapitalnachweis

	Ziffer	einbezahltes Kapital der Organisation	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 01.01.2015	1.16	100'000	155'184'363	155'284'363
Verlust			-16'372'158	-16'372'158
Eigenkapital am 31.12.2015		100'000	138'812'205	138'912'205

Anhang zur Jahresrechnung

0 Allgemeine Angaben

Nummer des Versicherers		1560
Name des Versicherers:		Agrisano Krankenkasse AG, Brugg (AG)
Rechnungsjahr		2015
Revisionsstellen:	externe Revision	Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern Leitender Revisor: Roland Furger
	interne Revision	Engel Copera AG, Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebefeld Leitender Revisor: Dieter Mathys
Aufsichtsbehörde:		Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern

1 Erläuterung der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die angewandten Grundsätze stützen sich auf die aktienrechtlichen Bestimmungen zur Rechnungslegung. Die Bewertung der Aktiven basiert dabei grundsätzlich auf dem Anschaffungswertprinzip unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen bzw. Abschreibungen. In Abweichung dazu wurden die Wertschriften in der Jahresrechnung zum Kurswert eingesetzt.

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Die Anwendung erfolgt gemäss den Vorgaben des eidgenössischen Departements des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss gemäss Beschluss vom 8.7.2011.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen während des Geschäftsjahres werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Per Bilanzstichtag wurden folgende Kurse angewendet:

EUR / CHF 1.09
USD / CHF 1.00

1.5 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem «aktuellen»Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:
- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert entspricht einem Mittelwert aus den Gestehungskosten und dem Ertragswert.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und Fahrzeugen sowie aus der IT Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Mobilien	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT Hardware/Netzwerke	2 Jahre

1.7 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, welche nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko steigt.

1.8 Forderungen bei nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten das KVG-Geschäft.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadensrückstellung.

Schadenrückstellungen 1)

Die Agrisano Krankenkasse AG stützt sich für die Ermittlung der notwendigen Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle auf Erfahrungswerte und geht dabei davon aus, dass die zeitliche Verteilung des Anfalls der Leistungen für Vorjahre gleich bleibt. Es wird davon ausgegangen, dass jeweils Ende März rund 85 % der Leistungen für das Vorjahr bekannt sind und auch abgerechnet wurden.

Mit diesen zur Verfügung stehenden Erfahrungswerten kann anhand der zu einem Zeitpunkt bereits abgerechneten Leistungen für die Vorjahre auf die Gesamtsumme (100%) geschlossen werden. Die effektiven Werte werden nach Kanton ermittelt. Die gewählte Methode wird wie beschrieben angewandt und ist für die betriebswirtschaftliche Ermittlung der notwendigen Rückstellungen geeignet. Die so ermittelte Höhe der Rückstellungen ist angemessen und hat sich seit Jahren bewährt.

Alterungsrückstellungen KT 2)

Die Alterungsrückstellungen wurden gemäss Berechnungen von Frau Marina Sikora, Aktuarin auf 159% des Prämienvolumens festgelegt.

1.11 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenturen, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt per Zahlungstermin. Eine allfällige Periodenabgrenzung erfolgt über die Aktiven Rechnungsabgrenzungen.

1.12 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, den Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.13 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Die Vorsorgepläne werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Allfällige Arbeitgeberreserven oder vergleichbare Posten werden im Umfang des wirtschaftlichen Nutzens zum Barwert aktiviert.

1.14 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 100 vinkulierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000.00 aufgeteilt.

- Gewinnreserven

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

Gemäss Artikel 24 der Statuten ist die Ausschüttung einer Dividende nicht vorgesehen.

Die Agrisano Krankenkasse AG ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Anlagerisiko:

Die Agrisano Krankenkasse AG ist mit Ihren Kapitalanlagen den Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken und Währungsrisiken).

Geschäftsrisiko:

Die Struktur der Versicherten sowie die daraus resultierenden versicherungstechnischen Risiken beeinflussen das Ergebnis der Agrisano Krankenkasse AG massgeblich.

Geschäftsumfeldrisiko:

Die Agrisano Krankenkasse AG befindet sich in einem regulierten Umfeld, welches stark abhängig von den gesetzlichen Entwicklungen und den Vorschriften durch die entsprechende Behörde ist. Diese können einen massgeblichen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungsseite haben. Die Risiken sind damit direkt mit dem Geschäftsrisiko verbunden.

Operationelle Risiken:

Dieses Risiko umfasst die Informatiksicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse. Die Agrisano Krankenkasse AG verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Agrisano Krankenkasse AG mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Agrisano Krankenkasse AG führen könnten.

Überprüfung des Internen Kontrollsystems

Der IKS-Bericht wurde vom Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 4. April 2014 einstimmig genehmigt.

Am 16. Dezember 2015 wurden die verantwortlichen Personen vom IKS-Verantwortlichen aufgefordert, mittels Fragebogen die Ergebnisse für ihre Bereiche zu erheben. Der darauf basierende Bericht wird dem Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 13. April 2016 zur Genehmigung vorgelegt.

Segmenterfolgsrechnungen 2015

	OKP Basis oF	OKP Basis wF	OKP eco oF	OKP eco wF	OKP Basis EU	Total OKP	KTG EV	KTG KV	Total KTG	UVG	Total 2015
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	93'001'081	76'179'596	58'865'380	97'618'691	167'888	325'832'636	113'166	14'031'973	14'145'138	12'967'643	352'945'418
Prämien für eigene Rechnung	94'104'822	76'950'373	59'741'638	99'384'313	168'210	330'349'356	114'203	14'290'023	14'404'226	12'967'643	357'721'225
Erlösminderungen	-942'974	-655'564	-748'860	-1'582'271	-322	-3'929'991	-1'037	-258'051	-259'088	0	-4'189'079
Prämienverbilligung der Kantone	21'121'113	7'527'780	10'420'677	12'314'566	0	51'384'136	0	0	0	0	51'384'136
Versicherung für besondere Leistungen (VBL)	-89'213	-64'011	-70'781	-101'869	0	-325'875	0	0	0	0	-325'875
Beiträge an Stiftung 19	-71'554	-51'202	-56'616	-81'483	0	-260'854	0	0	0	0	-260'854
Prämienverbilligung an Versicherte	-21'121'113	-7'527'780	-10'420'677	-12'314'566	0	-51'384'136	0	0	0	0	-51'384'136
Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-119'513'184	-55'222'835	-64'111'907	-83'359'807	-63'494	-322'271'227	-236'105	-21'183'392	-21'419'496	-10'054'833	-353'745'557
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-130'807'759	-47'732'241	-75'110'499	-52'136'927	-34'140	-305'821'567	-240'456	-13'978'829	-14'219'285	-8'369'561	-328'410'412
Kostenbeteiligungen (OKP)	12'120'744	12'316'693	8'232'980	18'608'674	2'656	51'281'747	0	0	0	0	51'281'747
Sonstige Leistungen	-315'841	-226'623	-741'517	-1'067'206	0	-2'351'188	0	0	0	0	-2'351'188
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-4'646'074	269'663	-2'587'674	-427'369	-32'010	-7'423'464	4'351	-7'204'562	-7'200'212	-1'685'272	-16'308'948
Veränderung Rückstellung Prämienkorrektur	-1'162'015	-837'857	-941'095	-1'350'089	0	-4'291'056	0	0	0	0	-4'291'056
Risikoausgleich zwischen Versicherern	5'297'761	-19'012'468	7'035'897	-46'986'889		-53'665'699	0	0	0	0	-53'665'699
Versicherungsergebnis	-26'512'103	20'956'762	-5'246'527	14'258'884	104'394	3'561'409	-122'939	-7'151'419	-7'274'358	2'912'810	-800'139
Betriebsaufwand	-5'696'627	-3'641'016	-3'764'063	-4'693'394	-7'925	-17'803'025	-12'236	-1'860'408	-1'872'643	-2'939'850	-22'615'519
Personalaufwand	-2'759'380	-1'491'733	-1'835'056	-2'025'245	-2'036	-8'113'450	-8'898	-889'120	-898'018	-959'482	-9'970'950
Sonstiger Betriebsaufwand	-630'584	-391'415	-456'011	-579'307	-994	-2'058'312	-2'169	-256'343	-258'512	-5'742	-2'322'566
Werbeaufwand	-195'458	-140'242	-155'073	-223'183	-506	-714'462	-723	-99'363	-100'086	0	-814'548
Provisionen	-1'971'953	-1'543'293	-1'226'006	-1'765'640	-4'296	-6'511'189	0	-571'710	-571'710	-1'972'220	-9'055'118
Abschreibungen	-139'252	-74'332	-91'918	-100'019	-93	-405'613	-446	-43'871	-44'318	-2'407	-452'337
Betriebsergebnis	-32'208'730	17'315'746	-9'010'591	9'565'490	96'469	-14'241'616	-135'175	-9'011'826	-9'147'001	-27'040	-23'415'658
Übriger betrieblicher Erfolg	-121'574	238'939	-8'395	67'906	763	177'639	-5'533	34'650	29'117	16'850	223'606
Diverse Zinsen	-161'851.96	318'100.41	-11'175.77	90'403.60	1'015.20	236'491.48	-7'366.05	46'130.05	38'764.00	22'432.20	297'687.68
Diverse Einnahmen	-20'497.75	40'285.85	-1'415.35	11'449.20	128.55	29'950.50	-932.90	5'842.15	4'909.25	2'840.95	37'700.70
Diverse Ausgaben	60'775.55	-119'446.96	4'196.50	-33'946.65	-381.20	-88'802.76	2'765.95	-17'321.85	-14'555.90	-8'423.30	-111'781.96
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-3'707'957	7'287'541	-256'032	2'071'107	23'258	5'417'917	-168'753	1'056'818	888'065	513'911	6'819'893
Ertrag Kapitalanlagen											
Zinsertrag	-13'214	25'970	-912	7'381	83	19'308	-601	3'766	3'165	1'831	24'304
Liegenschaftserfolg	-81'555	160'286	-5'631	45'553	512	119'164	-3'712	23'244	19'533	11'303	150'000
Wertschriftenertrag	-2'544'111	5'000'142	-175'669	1'421'032	15'958	3'717'352	-115'785	725'106	609'321	352'606	4'679'279
Realisierte Kursgewinne	-164'629	323'557	-11'368	91'955	1'033	240'549	-7'492	46'921	39'429	22'817	302'795
Nicht Realisierte Kursgewinne	-2'104'954	4'137'032	-145'346	1'175'738	13'203	3'075'674	-95'799	599'941	504'142	291'740	3'871'556
Aufwand Kapitalanlagen											
Realisierte Kursverluste	5'087	-9'998	351	-2'841	-32	-7'433	232	-1'450	-1'218	-705	-9'356
Nicht realisierte Kursverluste	1'030'320	-2'024'969	71'143	-575'493	-6'463	-1'505'462	46'891	-293'655	-246'764	-142'799	-1'895'026
Wertberichtigung auf Liegenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vermögensverwaltungskosten	165'098	-324'480	11'400	-92'217	-1'036	-241'235	7'514	-47'055	-39'541	-22'882	-303'658
Gewinn (+) / Verlust (-)	-36'038'261	24'842'226	-9'275'017	11'704'503	120'489	-8'646'060	-309'461	-7'920'358	-8'229'819	503'721	-16'372'158

Segmenterfolgsrechnungen 2014

	OKP Basis oF	OKP Basis wF	OKP eco oF	OKP eco wF	OKP Basis EU	Total OKP	KTG EV	KTG KV	Total KTG	UVG	Total 2014
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	87'660'384	74'634'311	49'112'173	87'192'381	169'899	298'769'148	131'965	14'323'359	14'455'324	13'071'880	326'296'352
Prämien für eigene Rechnung	88'534'533	75'303'832	49'784'271	88'640'007	170'140	302'432'783	133'010	14'572'437	14'705'446	13'071'880	330'210'110
Erlösminderungen	-757'512	-582'727	-587'944	-1'320'166	-241	-3'248'590	-1'045	-249'077	-250'123	0	-3'498'712
Prämienverbilligung der Kantone					0	0	0	0	0	0	0
Versicherung für besondere Leistungen (VBL)	-12'921	-9'641	-9'336	-14'150	0	-46'049	0	0	0	0	-46'049
Beiträge an Stiftung 19	-103'716	-77'154	-74'817	-113'310	0	-368'997	0	0	0	0	-368'997
Prämienverbilligung an Versicherte					0	0	0	0	0	0	0
Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-101'922'819	-55'604'857	-51'100'810	-77'861'225	-183'434	-286'673'146	-255'586	-12'517'408	-12'772'994	-7'243'417	-306'689'558
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-115'202'978	-46'429'108	-62'175'895	-45'903'820	-20'695	-269'732'496	-259'261	-12'652'887	-12'912'148	-7'304'023	-289'948'667
Kostenbeteiligungen (OKP)	11'209'625	11'979'233	6'876'618	16'525'599	2'020	46'593'096	0	0	0	0	46'593'096
Sonstige Leistungen	-297'309	-221'169	-654'290	-990'945	0	-2'163'713	0	0	0	0	-2'163'713
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-2'302'000	-415'621	-1'786'684	-1'269'316	-164'759	-5'938'380	3'675	135'479	139'154	60'606	-5'738'620
Risikoausgleich zwischen Versicherern	4'669'843	-20'518'193	6'639'441	-46'222'744	0	-55'431'653	0	0	0	0	-55'431'653
Versicherungsergebnis	-14'262'435	19'029'453	-1'988'637	9'331'156	-13'535	12'096'002	-123'622	1'805'951	1'682'330	5'828'463	19'606'794
Betriebsaufwand	-5'625'707	-3'717'961	-3'374'684	-4'442'964	-6'846	-17'168'163	-17'353	-1'894'183	-1'911'536	-2'969'695	-22'049'395
Personalaufwand	-2'712'469	-1'533'608	-1'607'622	-1'851'548	-1'580	-7'706'827	-13'294	-883'801	-897'095	-975'504	-9'579'426
Sonstiger Betriebsaufwand	-676'632	-453'686	-452'310	-625'226	-1'102	-2'208'956	-2'835	-292'907	-295'742	-4'888	-2'509'587
Werbeaufwand	-182'524	-135'777	-131'670	-199'419	-430	-649'821	-674	-92'655	-93'329	0	-743'150
Provisionen	-1'942'693	-1'532'562	-1'117'533	-1'692'231	-3'675	-6'288'693	0	-589'189	-589'189	-1'987'281	-8'865'164
Abschreibungen	-111'390	-62'328	-65'549	-74'540	-59	-313'866	-550	-35'631	-36'181	-2'022	-352'069
Betriebsergebnis	-19'888'143	15'311'492	-5'363'321	4'888'192	-20'381	-5'072'161	-140'975	-88'231	-229'207	2'858'767	-2'442'600
Übriger betrieblicher Erfolg	8'639	-19'367	321	-4'748	-54	-15'208	465	-2'997	-2'533	-1'230	-18'972
Diverse Zinsen	-63'514	142'378	-2'359	34'903	399	111'807	-3'415	22'035	18'620	9'046	139'472
Diverse Einnahmen	-24'571	55'081	-913	13'503	154	43'254	-1'321	8'524	7'203	3'500	53'957
Diverse Ausgaben	96'724	-216'826	3'593	-53'153	-608	-170'269	5'201	-33'556	-28'356	-13'776	-212'401
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-10'833'506	24'285'401	-402'449	5'953'327	68'088	19'070'860	-582'481	3'758'418	3'175'938	1'542'946	23'789'744
Ertrag Kapitalanlagen											
Zinsertrag	5'317	-11'919	198	-2'922	-33	-9'360	286	-1'845	-1'559	-757	-11'676
Liegenschaftserfolg	-62'616	140'365	-2'326	34'409	394	110'226	-3'367	21'723	18'356	8'918	137'500
Wertschriftenertrag	-2'047'221	4'589'243	-76'051	1'125'008	12'867	3'603'845	-110'072	710'233	600'161	291'572	4'495'578
Realisierte Kursgewinne	-151'782	340'249	-5'638	83'409	954	267'191	-8'161	52'657	44'496	21'617	333'304
Nicht Realisierte Kursgewinne	-8'835'679	19'806'884	-328'233	4'855'463	55'532	15'553'967	-475'064	3'065'321	2'590'257	1'258'408	19'402'632
Aufwand Kapitalanlagen						0			0		0
Realisierte Kursverluste	19'654	-44'058	730	-10'800	-124	-34'598	1'057	-6'818	-5'762	-2'799	-43'159
Nicht realisierte Kursverluste	92'989	-208'453	3'454	-51'100	-584	-163'694	5'000	-32'260	-27'261	-13'244	-204'198
Wertberichtigung auf Liegenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vermögensverwaltungskosten	145'832	-326'910	5'417	-80'139	-917	-256'716	7'841	-50'593	-42'752	-20'770	-320'238
Gewinn (+) / Verlust (-)	-30'713'009	39'577'526	-5'765'450	10'836'772	47'653	13'983'491	-722'991	3'667'190	2'944'198	4'400'483	21'328'172

4 Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen	01.01.2015	Kauf/Verkauf	Kategorien- wechsel	realisierter Erfolg	nicht realisierter Erfolg	31.12.2015
						CHF
(Bilanzposition 5)						
Liquidität	3'221'651	21'506'739				24'728'390
Obligationen Schweiz CHF	42'821'500	-8'500'000			-177'575	34'143'925
Obligationen Ausland CHF	15'156'500	0			-296'950	14'859'550
Obligationenfonds Schweiz CHF	18'896'851	10'128'484			-84'578	28'940'757
Obligationenfonds Ausland CHF	36'480'899	2'017'050			30'752	38'528'701
Obligationenfonds Ausland FW	11'266'098	6'016'440			-623'547	16'658'991
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	25'745'369	-1'656'468			535'937	24'624'838
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	3'493'390	0			-191'580	3'301'810
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	39'747'040	-6'896'230			1'531'666	34'382'476
Immobilienfonds Schweiz CHF	49'502'990	886'800			1'117'405	51'507'195
Immobilienfonds Ausland CHF	3'225'000	0			135'000	3'360'000
Grundstücke und Gebäude	4'073'000	0			0	4'073'000
Total	253'630'289	23'502'815	0	0	1'976'530	279'109'634

Die Bilanzierung der Kapitalanlagen erfolgt zu Marktwerten.

4.2 Zusammensetzung der Sachanlagen (Bilanzposition 6)	2015			
	Mobilier	IT	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswerte per 1.1.2015	2'416'231	3'682'916	31'073	6'130'221
Zugänge	105'024	307'805	0	412'829
Abgänge	0	0	0	0
Stand am 31.12.2015	2'521'256	3'990'721	31'073	6'543'050
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2015	2'079'231	3'402'916	12'573	5'494'721
Abschreibungen planmässig	120'024	440'805	6'500	567'329
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0
Abgänge				0
Stand am 31.12.2015	2'199'256	3'843'721	19'073	6'062'050
Nettobuchwert per 31.12.2015	322'000	147'000	12'000	481'000

Brandversicherungswert für Betriebseinrichtungen 1'799'700.00

4.3 Zusammensetzung Aktive Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 3)	2015	2014
	CHF	CHF
Marchzinsen	651'115	687'817
Prämienkorrektur	0	1'500'000
Diverse	56'317	276'681
Total	707'432	2'464'498

4.4 Forderungen (Bilanzposition 2)		2015	2014
		CHF	CHF
Prämienguthaben bei Versicherungsnehmern		5'542'802	4'952'807
Wertberichtigung		-2'950'000	-2'785'000
Kostenbeteiligungen bei Versicherungsnehmern		2'151'380	1'443'149
Wertberichtigung		-440'000	-355'000
Prämienverbilligungsguthaben bei Kantonen		1'544'478	1'103'677
Verrechnungssteuerguthaben		471'085	526'956
Saldo Umweltabgaben		183'560	261'959
Luzerner Kantonsspital / Rückabwicklung Baserate		277'405	
Forderungen gegen nahe stehende Organisationen		31'886'067	32'146'978
Diverse		190'441	155'694
Total		38'857'219	37'451'219

Die Forderungen gegen nahe stehende Organisationen betragen insgesamt CHF 31'886'067 und setzen sich wie folgt zusammen:

Agrisano Versicherungen AG	Saldo Forderungen/Verbindlichkeiten	10'910'519	9'819'649
	Verwaltungskosten gemäss Outsourcingvertrag	4'129'993	3'905'201
Agrisano (Stiftung)	Abrechnung Kollektivvertrag Landwirtschaft	16'775'816	18'365'979
	Verrechnung IT und Nebenkosten	69'739	56'148
Total		31'886'067	32'146'978

4.5 Zusammensetzung Verbindlichkeiten (Bilanzposition 13)		2015	2014
		CHF	CHF
Versicherungsleistungen		4'185'421	2'917'057
Solida		648'019	1'081'663
Unfallverhütung (EKAS/BUL)		677'151	685'086
Provisionen		1'927'768	1'965'513
RVK/Erfolgsbeteiligung Ärztenetzwerke		0	329'012
RVK/VBL-Prämie		0	185'040
SVK / Beitrag		0	0
Prämienverbilligungen bei Kantonen		778'388	1'591'351
Forderungen von nahe stehende Organisationen		15'310'177	14'433'500
Übrige Forderungen		1'312'468	1'056'393
Total		24'839'392	24'244'615

Die Forderungen von nahe stehenden Organisationen betragen insgesamt CHF 15'310'177 und setzen sich wie folgt zusammen:

Agrisano Versicherungen AG	Saldo Prämien/Leistungen 4. Quartal	14'397'384	13'548'860
Agrisano (Stiftung)	Kollektivvertrag KTLW/Guthaben Lenkungsabgaben	912'793	884'640
Total		15'310'177	14'433'500
		15'310'177	

4.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 1.15 besteht für die Mitarbeitenden der Agrisano Krankenkasse AG der Versicherungsschutz für die Risiken Alter, Tod und Invalidität gemäss BVG bei einer Pensionskasse. Im Jahr 2015, waren wie im Vorjahr, nur die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge zu leisten.

Für die Agrisano Krankenkasse AG entstehen dadurch die folgende Kosten:	2015	2014
	CHF	CHF
Ordentliche Arbeitgeberbeiträge	705'355	665'111
Total Kosten	705'355	665'111

4.7 Zusammensetzung Passive Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 14)

	2015	2014
	CHF	CHF
Abgrenzung Prämienertag Folgejahr	63'852'298	55'635'206
Diverse	380'773	121'221
Total	64'233'071	55'756'426

4.8 Rückstellung Risikoausgleich (Bilanzposition 15)

	2015	2014
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	33'395'585	4'237'294
Verwendung gemäss definitiver Abrechnung	-32'129'188	-4'613'994
Neubildung gemäss Kalkulation	29'036'389	33'772'285
Stand per 31.12.	30'302'786	33'395'585

Per 31.12.2015 ist kalkulatorisch eine Rückstellung von CHF 30.3 Mio. notwendig. Die Berechnung basiert auf den Mitgliedschaften 2015 und den aktuellsten Angaben der Gemeinsamen Einrichtung zum Risikoausgleich und geht von einer Kostensteigerung von 8% aus.

4.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (Bilanzposition 16)	2015 CHF	2014 CHF
Schadenrückstellungen unerl. Fälle KT	5'641'157	5'288'861
Schadenrückstellungen unerl. Fälle OKP	39'949'790	35'573'379
Schadenrückstellungen unerl. Fälle OKP eco	27'702'295	24'687'252
Schadenrückstellungen unerl. Fälle OKP EU	778'451	746'441
Alterungsrückstellungen KT	22'902'719	16'054'803
Schadenrückstellungen gemäss UVG-Bilanz	10'349'881	8'664'609
Total	107'324'293	91'015'345

Stand Schadenrückstellung (Bilanzposition 16)	OKP Basis	OKP eco	OKP EU	Taggeld KVG	UVG	2015 CHF
Stand am 1.1.2015	35'573'379	24'687'252	746'441	5'288'861	8'664'609	74'960'542
Verwendung	-38'042'592	-24'460'451	0	-2'841'058	-3'473'617	-68'817'718
Bildung	42'419'003	27'475'494	32'010	3'193'354	5'158'889	78'278'750
Auflösung	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.12.15	39'949'790	27'702'295	778'451	5'641'157	10'349'881	84'421'574
Davon Schadenabwicklungskosten	1'997'490	1'385'115	0	187'096	0	3'569'701.00

Veränderung Alterungsrückstellung (Bilanzposition 16)	Taggeld KVG	2015 CHF
Stand am 1.1.2015	16'054'803	16'054'803
Verwendung	0	0
Bildung	6'847'916	6'847'916
Auflösung	0	0
Stand am 31.12.15	22'902'719	22'902'719

Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	107'324'293
---	--------------------

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

					2015	2014
					CHF	CHF
5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung						
(ER Positionen 20, 21 und 23)	OKP Basis	OKP eco	OKP EU	Taggeld KVG		
					CHF	CHF
Bruttoprämien	171'055'195	159'125'951	168'210	14'404'226	344'753'582	317'138'229
Erlösminderungen	-1'598'537	-2'331'131	-322	-259'088	-4'189'079	-3'498'712
Total	169'456'658	156'794'820	167'888	14'145'138	340'564'503	313'639'517
5.2 Schaden/Leistungsaufwand für eigene Rechnung					2015	2014
(ER Positionen 28, 29 und 30)					CHF	CHF
	OKP Basis	OKP eco	OKP EU	Taggeld KVG		
Leistungen KVG	-178'540'001	-127'247'426	-34'140	-14'219'285	-320'040'851	-282'644'644
Kostenbeteiligungen	24'437'436	26'841'654	2'656	0	51'281'747	46'593'096
Total	-154'102'564	-100'405'772	-31'484	-14'219'285	-268'759'105	-236'051'548
Combined Ratio	90.94%	64.04%	18.75%	100.52%	78.92%	75.26%
5.3 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand					2015	2014
(ER Positionen 45, 46 und 47)					CHF	CHF
Zinsertrag liquide Mittel					6'723	25'924
Diverse Zinsen					142'231	-3'140
Zinsertrag Risikoausgleich unter den Versicherern					21'586	1'351
Zinsertrag Inkasso					127'147	115'337
Ertrag aus Verkauf Anlagevermögen					0	0
Saldo Rückerstattung Lenkungsabgaben					37'701	53'957
Total Erträge					335'388	193'429
Bank- und PC-Spesen der operativen Geschäftstätigkeit					-111'782	-212'401
Zinsaufwand Kontokorrent Agrisano Versicherungen AG					0	0
Zinsaufwand Risikoausgleich unter den Versicherern					0	0
Total Aufwände					-111'782	-212'401
Total					223'606	-18'972
5.4 Ertrag aus Kapitalanlagen					2015	2014
(Erfolgsrechnung Positionen 48 - 56)					CHF	CHF
Ordentlicher Ertrag (48 - 50)						
Liquidität					24'304	-11'676
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF					1'467'908	1'553'059
Obligationen und Obligationenfonds Ausland CHF					798'064	819'990
Obligationen und Obligationenfonds Ausland FW					75'618	40'466
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF					679'612	590'573
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF					0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW					50'941	88'196
Immobilienfonds Schweiz CHF					1'475'337	1'271'607
Immobilienfonds Ausland CHF					123'300	120'000
Liegenschaften					158'500	149'188
					4'853'583	4'621'402

	2015	2014
	CHF	CHF
Realisierte Kursgewinne (51)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	0	6'160
Obligationen und Obligationenfonds Ausland CHF	0	0
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	220'581	698
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	82'213	257'857
Immobilienfonds Schweiz CHF	0	68'589
Immobilienfonds Ausland CHF	0	0
Liegenschaften	0	0
	302'795	333'304
Nicht realisierte Kursgewinne (52)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	0	889'589
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	30'752	1'454'472
Obligationen und Obligationen Ausland FW	9'379	281'828
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	535'937	1'941'109
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	56'815
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	2'043'082	9'102'595
Immobilienfonds Schweiz CHF	1'117'405	5'466'224
Immobilienfonds Ausland CHF	135'000	210'000
Liegenschaften	0	0
	3'871'556	19'402'632
Realisierte Kursverluste (53)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	0	-15'219
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	-3'740	0
Obligationen und Obligationen Ausland FW	0	-27'940
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	-5'616	0
Immobilienfonds Schweiz CHF	0	0
Immobilienfonds Ausland CHF	0	0
Liegenschaften	0	0
	-9'356	-43'159
Nicht realisierte Kursverluste (54)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	-262'153	0
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	-296'950	0
Obligationen und Obligationen Ausland FW	-632'926	-32'944
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	-702'996	-171'254
Immobilienfonds Schweiz CHF	0	0
Immobilienfonds Ausland CHF	0	0
Liegenschaften	0	0
	-1'895'026	-204'198
Wertberichtigung Liegenschaften (55)		
Laurpark Brugg (25%-Anteil)	0	0
	0	0

	2015	2014
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten (56)		
Liquidität	-617	-273
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	-26'353	-11'916
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	-23'452	-50'932
Obligationen und Obligationen Ausland FW	-41'943	-43'864
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	-26'160	-31'263
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	-22'207	-30'714
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	-160'948	-149'718
Immobilienfonds Schweiz CHF	-1'330	-1'559
Immobilienfonds Ausland CHF	-648	0
	-303'658	-320'238
Total	6'819'893	23'789'744

6 Verpfändete Aktiven und bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

6.1 Verpfändete Aktiven

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven

6.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen keine nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften getätigt.

Die Forderungen gegenüber nahestehender Organisationen und Personen sind unter Ziffer 4.4 und die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehender Organisationen und Personen unter Ziffer 4.5 näher erläutert.

8 Eventualforderungen / - verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reinverlustes

10 Der Reinverlust beläuft sich auf CHF - 16'372'157.72

Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung die Verwendung des Verlustes gemäss nachfolgender Aufstellung

	2015
Zuweisung oder Entnahme der Gewinnreserven	CHF
Grundversicherung ordentliche Franchise	-36'038'261
Grundversicherung wählbare Franchise	24'842'226
Hausarztmodell ordentliche Franchise	-9'275'017
Hausarztmodell wählbare Franchise	11'704'503
Grundversicherung ordentliche Franchise EU	120'489
Krankentaggeld Einzelversicherung	-309'461
Krankentaggeld Kollektivversicherung	-7'920'358
Unfallversicherung gemäss UVG	503'721
Total Reinverlust	-16'372'158

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Agrisano Krankenkasse AG, Brugg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 13. April 2016

rf/uma

Balmer-Etienne AG

Roland Furger

Zugelassener Revisionsexperte

(leitender Revisor)

Urs Matter

Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang)
Antrag über die Zuweisung des Bilanzverlusts